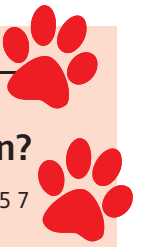




Katzenhaus Schaffhausen
Aus Liebe zu den Katzen

So zeigen Sie Herz
Möchten Sie spenden?

IBAN: CH77 0900 0000 8200 1745 7
oder Neu mit **TWINT** spenden
(QR-Code im Bild und auf Rückseite)



Verein zum Schutz heimatloser Katzen, Schaffhausen

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde des Katzenhauses Schaffhausen,
Gerne orientiere ich Sie über den Verlauf des Katzenhaus-Jahres 2022:



{Leo}

Dieser Jahresbericht informiert über die
Ereignisse und Entwicklungen im
Katzenhaus Schaffhausen im Jahr 2022

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen



©Fotos: Linda Strack, Katzenhaus-Leitung und Nathalie Schudel, ehrenamtlich Katzenhaus Schaffhausen

Allgemeines (Intro)

Der Krieg in der Ukraine löste «Corona» gefühlt von heute auf morgen ab – und stellte uns vor neue Probleme. Platz hätten wir Anfang des Jahres zur Genüge gehabt, aber da die Ukraine als Land mit urbaner Tollwut gilt, untersteht die Unterbringung solcher Flüchtlingstiere strengen Regeln. Unser Personal musste sich gegen Tollwut impfen lassen und es galt, spezielle Quarantänebestimmungen zu erfüllen. Auf die Flüchtlingkatzen warteten wir jedoch vergeblich, denn nicht eine einzige ukrainische Katze fand den Weg zu uns ins Katzenhaus.



Allgemeines

Ab April waren wir dann dankbar über diese Situation, denn ab da wurden wir mit sogenannten «Verzichtskatzen» nur so überschwemmt und zwar aus der gesamten Schweiz. Sogar aus Chur fanden zwei Büsis den Weg zu uns. Im Juli und August wussten wir kaum noch wohin mit all den Neuzugängen, welche alle entweder krank, noch nicht geimpft, kastriert oder nicht verträglich mit Artgenossen waren.

Auffällig war, dass all diese Verzichtskatzen im Jahr 2021 und sogar 2022 geboren sind. Allesamt wurden sie unüberlegt angeschafft. Ausnahmslos alle in Wohnungshaltung. Früher oder später waren die unterfahrenen Besitzer masslos überfordert mit den unterbeschäftigten, wildgewordenen Katzenteenagern und fanden nur noch einen Ausweg, nämlich sich die «Plagegeister» vom Hals zu schaffen.

Obwohl wir auch dieses Jahr wieder verhältnismässig wenig Katzen aufgenommen haben bzw. aufnehmen konnten, hatten es die Unterhaltskosten und die Tierarztrechnungen in sich. Die unerfahrenen Besitzer der Verzichtskatzen hatten weder ausreichend Kenntnis, noch die finanziellen Mittel, um ihre Katzen tierärztlich versorgen zu lassen. Zum Wohl der Katzen verzichteten wir in den meisten Fällen sogar auf die Verzichtgebühr. Gefühlt hatten wir das ganze Jahr über nur kranke Katzen aufgenommen, deren Genesung sich teilweise endlos in die Länge zog und grosse Summen an Tierarzt- und Unterhaltskosten verschlangen.

So einmalig und schön unsere geräumigen Gruppenzimmer auch sind, für die langfristige Unterbringen von Katzen mit speziellen Bedürfnissen und/oder ansteckenden Krankheiten sind sie absolut ungeeignet und stellen uns immer wieder vor grosse Herausforderungen und bereiten uns oft schlaflose Nächte. Da wir hier nur zur Miete sind, lohnen sich grössere Investitionen/Umbauten nicht und der Platz ist auch zu gering, um unsere sechs Zimmer in geräumige kleinere Einzel- oder Gruppenzimmer umzuwandeln.



Katzen

Wie oben bereits erwähnt, fanden dieses Jahr beinahe ausschliesslich Katzen mit erhöhtem Pflegeaufwand und kostspieligen Behandlungen und Operationen den Weg zu uns ins Katzenhaus. Voraussetzung für eine Gruppenhaltung sind gesunde und gut sozialisierte Katzen. Es stehen neun Absonderungsbereiche zur Verfügung. Sind diese besetzt, ist die Aufnahme von weiteren kranken Katzen leider nicht möglich.



Statistik 2022

Aufgenommen: 99 Katzen

Vermittelt: 74 Katzen

Fundkatzen – wieder beim Besitzer: 6 (+3 eingeschläfert)

Eingeschläfert (sehr schlechter Zustand): 13 (davon hatten drei Besitzer, siehe Fundkatzen)

Kastrationen verwilderte Hauskatzen: 15



Personal

Dieses Jahr war schwierig. Leider hatten wir häufig Unfall- und Krankheitsbedingt, zeitgleiche Personalausfälle zu beklagen und nicht selten wurden dadurch sieben, acht oder sogar neun Tage am Stück durchgearbeitet, um die Versorgung unserer Katzen zu gewährleisten. Im Oktober waren wir endgültig am Ende unserer Kräfte, als Corona uns alle drei gleichzeitig in Bett zwang. Dank diversen wertvollen freiwilligen Helfern und zähen Mitarbeiterinnen konnten wir aber auch diese Krise ohne Benachteiligung für unsere Schützlinge meistern.



Finanzen

Glücklicherweise war das Spendenaufkommen im Jahre 2022 wieder fast auf dem Vor-Corona Niveau. Grossen Dank an die «wiedererwachten» Spender! Unter anderem durften wir eine extrem grosszügige Spende von 12'000.– Franken entgegennehmen. Das Geld entstammt einem Konto welches zum Unterhalt eines lieben BÜSIS angelegt wurde. Als dieses im hohem Alter verstarb, wurde das Konto aufgelöst und wir durften den gesamten Betrag erben.

Zusätzliche Unterstützung bei der Finanzierung der Kastrationen von verwilderten Katzen erhielten wir wie jedes Jahr von der SUST (Susy Utzinger). Von der Tierschutzstiftung Kirchhofer wurde eine sehr hohe Tierarztrechnung des Monats September über einen Betrag von knapp 8000.– Franken finanziert.

Eine grosse Hilfe war auch ein schönes Legat von einer früheren Besitzerin eines KSH-BÜSIS. Danke! Solche Legate sind sehr wertvoll für den Betrieb des KSH.



Danke

Mit Ausnahme von 3 Stellen arbeiten alle Mitarbeiter und der Vorstand ohne Entschädigung und ohne Spesenvergütungen. Diese grossartige Bereitschaft zum Gemeindienst verdanke ich hiermit von ganzem Herzen – auch im Namen unserer Fellnasen! Nicht zuletzt verdanke ich auch die ausgezeichnete, engagierte Arbeit der Katzenhausleitung Linda Strack und der beiden Mitarbeiterinnen Claudia Favale und Melanie Matzick – schön, wie Ihr das macht!

«GV 2023»

Mitgliederversammlung

Ich hoffe, viele von den Mitgliedern wieder an der Mitgliederversammlung zu treffen.

Die Daten sind:

Mitgliederversammlung 2023: Mittwoch, 10. Mai 2023 / 18:30

Mitgliederversammlung 2024: Mittwoch, 8. Mai 2024 / 18:30

Jeweils im Hotel / Restaurant Promenade / Schaffhausen.

Mit den allerbesten Grüssen und einem kräftigen MIAU! Unserer Kätzchen,

Neuhausen a. Rhf., 14.4.2023

Frank J. Furrer

Präsident Katzenhaus Schaffhausen (Verein zum Schutz heimatloser Katzen)



Abschied und Erinnerung ♥

Lieber Leo

Es ist ruhig geworden im Katzenhaus. Mit dem Frühlingflyer, welcher Mitte April bei tausenden Katzenfreunden eingetrudelt ist, bist du berühmt geworden.



Als wäre dies deine letzte irdische Aufgabe auf deiner To-do-Liste gewesen, ging es dir am 20. April auf einen Schlag sehr schlecht und wir mussten eine schwere Entscheidung treffen.

Dein einmaliges Wesen (welches uns regelmässig in den Wahnsinn trieb) und deine fordernde laute Art, wird uns sehr fehlen.

Wir sind aber auch froh, hast du noch neun erfüllte Monate im Katzenhaus verbringen können, in denen du viel erlebt und angestellt hast. Mit einer unstillbaren Neugierde und viel Freundlichkeit, hast du stets jeden Besucher und alle Mitarbeiter begrüsst. Auch deine Katzenfreunde wurden immer wieder zum Spiel aufgefordert, ob sie wollten oder nicht. Futter hast du so viel bekommen wie du wolltest und während den Büroarbeiten lagst du auf unserer Tastatur. Alles in allem eigentlich ein erfülltes Katzenleben. Nur leider viel zu kurz.

*«Als wäre dies deine letzte irdische Aufgabe
auf deiner To-do-Liste gewesen»*

In loving Memory, Leo 2021 bis 20.04.2023

Jetzt mit TWINT
spenden!

QR-Code mit der
TWINT App scannen
Betrag und Spende
bestätigen

